

## Ausbildungskurs 24 Kreditpunkte Syllabus/Kursbeschreibung

<b>Akademisches Jahr: 2023/2024</b>	
<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Grundlagen der Psychologie: Lernprozesse im Fokus Teil 1: Die kognitiven und metakognitiven Aspekte der Lernprozesse Teil 2: Die emotionalen und motivationalen Aspekte der Lernprozesse
<b>Studienjahr:</b>	2023/2024
<b>Semester:</b>	1. Semester
<b>Prüfungskodex:</b>	81166
<b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b>	M-PSI/01
<b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>	Maran Thomas
<b>Modul:</b>	/
<b>Dozenten der restlichen Module:</b>	/
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	16
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	nicht vorgesehen
<b>Sprechzeiten:</b>	nicht vorgesehen
<b>Anwesenheitspflicht:</b>	laut Studiengangsregelung
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Propädeutische Fächer:</b>	keine
<b>Kursbeschreibung:</b>	Einführung in die Grundbegriffe der Psychologie mit Schwerpunkt auf der pädagogischen Diagnostik von Lernprozessen.
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	Grundlegende Fragestellungen und Konzepte der Pädagogischen Psychologie und pädagogischen Diagnostik sollen in kennengelernt, reflektiert und in Bezug zur eigenen pädagogischen Praxis kritisch diskutiert werden.
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	<p>Teil 1: Kognitive und metakognitive Aspekte von Lernprozessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Spannungsfeld der schulischen Anforderungen</li> <li>• Gelingensbedingungen für die Entwicklung von metakognitiven und selbstregulierenden Bildungsaktivitäten</li> </ul> <p>Teil 2: Emotionale und motivationale Aspekte von Lernprozessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emotionale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Attributionsmuster</li> <li>• Motivation und Lernen</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen

<p><b>Erwartete Lernergebnisse:</b></p>	<p><b>Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Begrifflichkeiten der Psychologie im Kindes- und Jugendalter;</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen der pädagogischen Psychologie und der pädagogischen Diagnostik</li> </ul> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, entwicklungspsychologische Phänomene zu beschreiben und in ihre Praxis übertragen.</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen zur pädagogischen Diagnostik</li> </ul> <p><b>Urteilen</b> Die Studierenden können psychologische Prozesse und Strukturen benennen, professionell einschätzen, dokumentieren und rückmelden.</p> <p><b>Kommunizieren</b> Die Studierenden können zum wissenschaftlichen und praktischen Diskurs des Vorlesungsthemas qualifiziert beitragen.</p> <p><b>Lernstrategien</b> Die Studierenden entwickeln eigene Lernstrategien zum fachlichen Verstehen und vertiefen die Grundlagen der Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter eigenständig.</p>
<p><b>Prüfungsform:</b> (siehe Art. 6 der Studiengangsregelung)</p>	<p>Schriftliche Prüfung mit reflexiven Fragen, welche die Verknüpfung der Lerninhalte, das Experimentieren mit den Lerninhalten, ebenso wie die Anwendung der Lerninhalte auf konkrete Fallstudien erfordern.</p>
<p><b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b></p>	<p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung aufgrund der Prüfung. Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele.</p> <p>Kriterien für die Bewertung sind: Zutreffende Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil.</p>
<p><b>Pflichtliteratur:</b></p>	<p>Kapitel 11, Kapitel 12 aus: Berk, L.E. (2019 oder früher). <i>Entwicklungspsychologie</i>. München: Pearson Studium.</p>
<p><b>Weiterführende Literatur:</b></p>	<p>Crone, E. A., &amp; Dahl, R. E. (2012). Understanding adolescence as a period of social–affective engagement and goal flexibility. <i>Nature Reviews Neuroscience</i>, 13(9), 636–650.</p> <p>Goswami, U. (Ed.). (2011). <i>The Wiley-Blackwell handbook of childhood cognitive development</i>. Wiley-Blackwell.</p> <p>Howard-Jones, P. and Varma, S. and Ansari, D. and Butterworth, B. and De Smedt, B. and Goswami, U. and Laurillard, D. and Thomas, Michael S.C. (2016) The principles and practices of educational neuroscience: commentary on Bowers. <i>Psychological Review</i> 123(5), pp. 620-627.</p> <p>Lohaus, A. (2019). <i>Entwicklungspsychologie des Jugendalters</i>. Springer.</p>

	Siegler, R., Eisenberg, N., Deloache, J., Saffran, J. (2016). <i>Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter</i> . Springer.
--	---